



**Macht und sexueller Missbrauch im
Bistum Münster seit 1945
- VORTRAG UND PODIUMSGESPRÄCH -**

**Freitag, 02. Dezember 2022,
19:30 Uhr
im St. Antoniushaus Vechta**

Macht und sexueller Missbrauch im Bistum Münster seit 1945: Erfahrungen im Offizialatsbezirk Vechta

Am 20.06.2022 wurde offiziell die Studie „*Macht und sexueller Missbrauch in der katholischen Kirche. Betroffene, Beschuldigte und Vertuscher im Bistum Münster seit 1945*“, die von einer unabhängigen Historikerkommission der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster erstellt worden ist, der Öffentlichkeit vorgestellt und dem Bischof von Münster überreicht. Welche Bedeutung hat diese Studie für das kirchliche Leben unserer Region – mit Blick auf die Vergangenheit, aber auch auf die Einsichten?

Der Historiker Prof. Dr. Thomas Großbölting wird als einer der Leiter der Forschungsgruppe dazu am **Freitag, 02.12.2022 um 19.30 Uhr** im **St. Antoniushaus in Vechta** einen Vortrag halten. Darin wird er die Zielsetzung, Methode und Ergebnisse der Studie vorstellen und insbesondere den Offizialatsbezirk in den Fokus rücken.

Daran schließt sich unmittelbar ein Podiumsgespräch mit Prof. Großbölting, Dr. Hans Jürgen Hilling und Bernd Theilmann aus dem Kreis der Betroffenen sowie Weihbischof Wilfried Theising an. Der Abend steht allen Interessierten offen und lädt zu Nachfragen und zur Diskussion ein.

Moderiert wird die Veranstaltung von Akademiedirektor PD Dr. Marc Röbel und Christel Plenter, IDP Münster.

Veranstaltungsort: St. Antoniushaus Vechta
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Anmeldung erforderlich:

Tel. 04471 188-1140 | Email: rbaeker@ka-stapelfeld.de

Eintritt: frei